

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

24.4.1872 (No. 112)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112.

Mittwoch den 24. April

1872.

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 9790. Von dem Armenrathe dahier ist mit Zustimmung des Großh. Bezirksamtes folgende

## Hausordnung

für die städtischen Armenwohnhäuser

auf Grund des §. 19 des Armengesetzes vom 5. Mai 1870 erlassen worden:

§. 1.

In die Armenwohnhäuser werden nur Personen aufgenommen, welche in Karlsruhe den Unterstüzungswohnsitz haben und außer Stande sind, sich selbst eine Wohnung zu verschaffen.

§. 2.

Arbeitsfähige Personen, welche dieser Wohlthat theilhaftig werden, haben sich in einer ihren Kräften angemessenen Weise zu beschäftigen, nöthigenfalls wird ihnen vom Vertreter des Armenraths Beschäftigung zugewiesen.

§. 3.

Im nämlichen Raume sollen nur Personen einerlei Geschlechts wohnen. Eine Ausnahme findet nur statt bezüglich der Ehegatten und ihrer Kinder; doch steht es dem Armenrath frei, auch in diesen Ausnahmefällen Beschränkungen eintreten zu lassen.

§. 4.

Allen vom Armenrath nicht ausdrücklich zugelassenen Personen ist der Aufenthalt in den Wohnungen untersagt und dürfen namentlich übelberühmte Dirnen nicht im Hause verkehren, weder bei Tag noch in der Nacht.

§. 5.

Die Wohnhäuser werden im Frühjahr, Sommer und Herbst Morgens 5 Uhr, im Winter um 6 Uhr geöffnet und Abends 10 Uhr bezw. 9 Uhr geschlossen. Zur Schlußzeit müssen sämtliche Bewohner zu Hause sein. Das Verlassen der Wohnungen während der Nachtstunden ist untersagt und nur in dringenden Fällen mit Wissen und Zustimmung des Hausaufsehers zuzulassen.

§. 6.

Sämmtliche Bewohner haben den Anordnungen des Armenraths resp. dessen Vertreters, sowie dem dazu berufenen Hausaufseher unweigerlich Folge zu leisten.

§. 7.

Allwöchentlich sind sämtliche Wohnungen durch die Inhaber gründlich zu reinigen. Straße, Hof sowie die Aborte sind gemeinschaftlich abwechselungsweise zu reinigen nach Angabe des im Hause wohnenden Aufsehers.

§. 8.

Streithandel, Schimpfreden sowie jedes unanständige Betragen, Unsauberkeit der Kinder, überhaupt jeder Unfug, welcher Störung des Hausfriedens bringt, wird bestraft und kann unter Umständen Ausweisung nach sich ziehen.

§. 9.

Den Bewohnern wird sorgfältigste Beobachtung der feuerpolizeilichen Bestimmungen zur Pflicht gemacht. Insbesondere ist untersagt, in den Zimmern Wäsche zu trocknen, im Bette zu rauchen u. dgl.

§. 10.

Wer vorstehenden Bestimmungen zuwider handelt, wird durch den Armenrath auf Grund des §. 19 des Armengesetzes vom 5. Mai 1870 bestraft und zwar mit Haft bis zu zweimal 24 Stunden, vorbehaltlich polizeilichen Einschreitens in dazu geeigneten Fällen. Vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift wurde durch Erlaß Großh. Landeskommissärs vom 12. d. M. Nr. 537 für vollziehbar erklärt. Karlsruhe, den 17. April 1872.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

Der Armenrath.

A. Günther.

## Dankjagungen.

Liebesgaben habe ich erhalten: von Ungenannt für die nothleidenden Perser 1 fl. und für Arme und Kranke 10 fl. von Frau Hauptmann Sievert. Mit herzlichem Dank! Karlsruhe, den 22. April 1872.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Als Liebesgabe „für die nothleidenden Perser“ fanden sich im Opfer des Nachmittags-gottesdienstes 4 fl. 40 kr., wofür herzlich dankt Karlsruhe, den 21. April 1872.

Fraus, Bifar.

## Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

2.1. Die Herren Aktionäre werden zu einer Generalversammlung auf 2. Mai (statt wie früher angekündigt 29. April), Abends 5 Uhr, in das Commissionszimmer des Rathhauses eingeladen.

Zur Tagesordnung stehen:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Bericht des Aufsichtsraths und daran sich knüpfende Maßregeln.
3. Antrag auf Vermehrung des Aktienkapitals bezw. Aufnahme eines Passivkapitals
4. Wahl des Aufsichtsraths.

Stimmkarten wollen bei dem Herrn Banquier Beit & Homburger in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 22. April 1872.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Am 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, soll im Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung, nach den daselbst einzusehenden Bedingungen, das im Laufe dieses Jahrs in den diesseitigen Kasernements abgängige Bettstroh an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Kauflustige sich pünktlich einfinden wollen. Karlsruhe, den 22. April 1872.

Königliche Garnison-Verwaltung.

## Versteigerung.

2.1. Die unten genannte Stelle wird am **Mittwoch den 1. Mai**, Morgens 8 Uhr anfangend, verschiedene Fahrzeuge als: Leiterwagen, Krankentransportwagen (Omnibus), große Parthien Leinwand (Zelten), Wolldecken etc., im früheren Gießhaushofe gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. April 1872.

Königliches Train-Depot.

### Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Gemäß §. 52 der Statuten wird die ordentliche Generalversammlung **am Dienstag den 18. Juni l. J., Nachmittags 3 Uhr,** im Diengebäude der Anstalt stattfinden, in welcher zunächst die Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses gemäß §§. 61 und 62 der Statuten durch Wahl von 24 Ersatzmännern vorzunehmen ist.

Indem wir die verehrlichen Mitglieder der Anstalt zur Theilnahme bei dieser Wahl einladen, setzen wir sie in Kenntniß, daß ein Verzeichniß der wählbaren Mitglieder auf dem Bureau der Anstalt und bei deren Generalagenten und Geschäftsfreunden eingesehen und daselbst auch die Wahlordnung nebst beigedrucktem Formular eines Wahlzettels erhoben werden kann.

Darnach haben die Wähler, welche in Karlsruhe oder nicht mehr als 2 Stunden davon entfernt wohnen, sowie alle, welche zwar entfernt wohnen, aber in der Generalversammlung erscheinen, ihre Stimmzettel in der Generalversammlung persönlich abzugeben.

Die übrigen Wahlberechtigten händigen ihre Wahlzettel längstens bis 12. Juni l. J. einem Generalagenten oder Geschäftsfreunde der Anstalt ein. Diesen Wählern ist es übrigens auch unbenommen, ihre Wahlzettel unmittelbar an die Generalversammlung einzusenden; in diesem Falle aber muß ihre auf dem Umschlage des Wahlzettels befindliche Unterschrift notariell beglaubigt sein, widrigenfalls der Wahlzettel nicht berücksichtigt wird.

Ferner setzen wir unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß, daß wir beabsichtigen, **der obigen Generalversammlung einige Aenderungen in den Bestimmungen der Statuten vorzuschlagen**, welche Vorschläge auf unserem Bureau hier und bei unseren Generalagenten und Geschäftsfreunden ebenfalls erhoben werden können. Darauf Bezug habende Wünsche und Bemerkungen wollen uns längstens bis 1. Juni l. J. schriftlich eingereicht werden, damit unser Entwurf definitiv redigirt und der Generalversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden kann.

Karlsruhe, im April 1872.

Der Verwaltungsrath.

### Möbel-Versteigerung.

**Donnerstag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr,** werden im Gasthause zur goldenen Waage, Jähringerstraße 77 dahier, nachbeschriebene wenig gebrauchte, moderne Möbel gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

in **Eichenholz, geschnitten:**

- 1 Buffet, 1 Eckbuffet, 1 Buffettagere, 1 Speisetisch für 20 Personen, 6 Speisestühle mit Rohrgeflecht, 1 Spieltisch, 1 viered. ger. Tisch, 1 geschnitzter Kronleuchter, 4 Wandleuchter;

in **Nußbaum, polirt:**

- 1 Garnitur, bestehend in: 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen mit Plüschbezug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Ledertuchbezug, 1 Herrenschreibtisch, 1 runder Tisch, 3 Kommode, 1 Waschkommode mit weißem Marmoreinsatz und Spiegel, 1 Arbeitstisch, 1 Speisetisch für 24 Personen, 12 Stühle mit Rohrgeflecht, 6 dito, 2 Spiegel, nußb. und Gold, 2 dito ganz vergolbet, 1 Schreibstuhl zum Drehen, 2 Wiener Rohrfauteuils, 2 dito Rohrstühle, 1 Toilettespiegel, 2 Spieltische, 2 amerikanische Wiegenfauteuils, 4 verschiedene Fauteuils, 2 große Spiegel, 1 Holzleiste, 1 Zimmerteppich, 1 Stiegenteppich, verschiedene große und kleine gestickte Fenstervorhänge, 2 Glasronleuchter mit 5 und 12 Flammen, 1 Bücherschrank mit Glasaufsatz;

in **Mahagoni:**

- 1 Damenschreibtisch, 1 Schreibstuhl mit Stickerbezug, 2 Spieltische u. s. w.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrnschmidt, Gerichtstarator.

2.2.

### Versteigerung von Reiseartikeln.

**Mittwoch den 21. April,** Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete seine noch vorhandenen Waaren sammt Glaskästen und Ledertischen gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, bestehend in: Koffern, Hutfutteralen, Reisefäden, Umbängtaschen, Geld-, Damen- und Jagdtaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Reiz- und Jagdpeitschen, Reisekasschen, Pulverhörnern, Reiseecessaires, Hosenträgern, Vorhang-Rosetten und Haltern in Porzellan und Bronze, sowie Bronze-Galerien und sonst noch verschiedene Artikel.

H. Nieger, Karl-Friedrichstraße 1.

### Versteigerung von Kleie und Heublumen.

Nächsten **Freitag den 26. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, werden in der Militärbäckerei dahier

ca. 500 Centner Roggenkleie und eine Parthie Heublumen abtheilungsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. April 1872.  
Königl. Proviant-Amt.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 24. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr, im Pfandlokal, Waldbornstraße Nr. 26 dahier, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Kasten, 1 Bettlade, 1 Nachttisch und sonstiger Hausrath u. s. w., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. April 1872.  
Karl Fr. Dölter, Gerichtsvollzieher.

### Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuchs von der Gemerkung Darlanden ist Tagfahrt auf

**Dienstag den 30. April d. J.,** Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Reforkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Darlanden abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Abfag der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer vorgebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 9. April 1872.

2.2. Genter, Bezirksgeometer.

### 2.1. Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 27. April d. J.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 8 nachbeschriebene Fahrniße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 6 vollnädige Betten, Strohmattagen und Strohsäcke, 7 verschiedene Bettladen, 1 Chiffonniere, 1 tannener Schrank, 1 zweitüriger Schrank, 4 verschiedene Tische, 6 Stühle, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 3 Spiegel, Zinn- und Kupfergeschirre, 4 eichene Ständer, 1 Badzuber, 2 Oleanerbäume und verschiedene Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

### Zuchtfarren-Verkauf.

2.1. Auf dem markgräflichen Gut **Maximiliansau** am Rhein bei Knielingen ist ein **1 1/2-jähriger Zuchtfarren reiner Schweizer Race** aus freier Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich an Gutsaufseher Bollmer wenden.

Karlsruhe, den 23. April 1872.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

### Graben.

### Hausversteigerung.

Georg Werner's Erben von Graben lassen der Theilung wegen

**Freitag den 3. Mai d. J.,**

Vormittags 11 Uhr, im Rathhaus daselbst nachbeschriebenes Wohnhaus öffentlich versteigern, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

**Beschreibung des Wohnhauses.**  
Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach in der neuen Anlage neben Philipp Rößch und Martin Ruf, nebst 12 Ruthen 72 Fuß Garten beim Haus, Anschlag 1300 fl.

Karlsruhe, den 19. April 1872.

Großh. Notar Kirchgeßner.

**Mühlburg.**

**Fabrikversteigerung.**

22. Künftigen **Donnerstag den 23. d. M.**, Vormittags 1/2 9 Uhr, werden in der Behausung der Nagelschmieds Johann Feininger Wittwe dahier Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengerath, 2 Klasten Brennholz, 2 Melkfüße, Heu, Stroh und sonst verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 19. April 1872.  
Das Waisengericht.  
Peter Küffner.

**Rußheim.**

**Hausversteigerung.**

Aus der Verlassenschaft der ledigen Luise Geiß von Rußheim wird der Erbtheilung wegen

**Dienstag den 7. Mai d. J.**  
Vormittags 9 Uhr,

im Rathhaus daselbst nachbenanntes Wohnhaus öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Anschlag oder mehr geboten wird.

Lagerbuch Nr. 8, Grundbuch Band 5 Nr. 317 S. 729. Die vordere Hälfte eines anderthalbfüßigen Wohnhauses mit Scheuer, Stallung und Schweinfällen, nebst 43 Ruthen 30 Fuß Hofraum und Garten in der Bergasse, neben August Hornung und der Gemeinde, 1000 fl. Karlsruhe, den 16. April 1872.  
Großb. Notar Kirchgessner.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\*2.1. Adlerstraße 3 ist im dritten Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

\* Durlacherthorstraße 99 ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Speicher, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\*3.1. Kasernenstraße 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 bis 7 Zimmern nebst Zugehör, oder der untere Stock, bestehend in 4 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\* Schützenstraße 14, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung sogleich zu vermieten. Preis 220 fl. Vormittags einzusehen.

\* Schützenstraße 43, nahe der Wilhelmstraße, ist der erste Stock mit 4 und der dritte Stock mit 3 Zimmern sammt allem Zugehör, jedoch nur an stille Familien, auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 4 ist der dritte Stock mit 5 Zimmern an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Zähringerstraße 42 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.1. Kreuzstraße 6 ist auf den 23. Juli ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhause im zweiten Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

9.9. In meinem neu erbauten Hause in der Kriegsstraße, in der Nähe des Mühlburgerthors, ist auf 23. April der erste Stock, 5 Zimmer enthaltend, mit 2 dazu gehörigen Mansarden und hinreichenden Kellerräumen zu vermieten. Im Hause befindet sich ferner noch 1 Stall für 3 Pferde, 1 Chaisenremise nebst 1 Kutschzimmer.

**Stier, Bauunternehmer.**

\* Im westlichen Stadttheil sind auf den 23. Juli 2 Wohnungen im Hintergebäude je zu 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 15 zu erfragen.

\* Auf 23. Juli ist an eine ruhige Familie eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Räumlichkeiten, zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 80 im Comptoir.

\* Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten: Bahnhofstraße 3a.

2.1. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Commissionär Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

\* In der Stephaniensstraße ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, Holzstall, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher; ferner im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen bei W. Erxleben, Herrenstraße 16.

\* Auf 23. Juli ist im östlichen Stadttheil eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher und 2 Kellerabtheilungen, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Kammer im untern Stock, sowie 2 Zimmer mit Garderobe im 3. Stock, mit allem nöthigen Zugehör, ist auf den 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Zirkel 26 im zweiten Stock.

\* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller sammt allen Erfordernissen, Einrichtung von Gas- und Wasserleitung, im mittleren Stock (bel-étage), ist pro 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Ludwig Dehl, Langestraße 177, zwischen 12 und 2 Uhr zu erfragen.

Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock mit 3 großen, ineinandergehenden Zimmern, Kammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18.

**Wohnung zu vermieten.**

Viktoriastraße 18 ist die Wohnung im zweiten Stock mit 6 Zimmern, Küche und den übrigen Zugehörden auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei Tapezierer Bilger, Herrenstraße 23, zu erfragen.

\*2.1. Auf den 23. Juli ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 25 im Eckladen.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Zwei ineinandergehende Zimmer, schön möblirt, sind an einen oder zwei Herren auf den 1. Mai zu vermieten: Kronenstraße 27 im dritten Stock.

\*2.1. Schützenstraße 25 b ist im 3. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

\* Lammstraße 1 ist im zweiten Stock ein schönes, möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern, auf den 1. Mai an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Adlerstraße 42 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\*2.1. Ruppurrer Landstraße 22, im Mittelbau im zweiten Stock links, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, Aussicht auf die Straße und Gärten, auf 1. Mai um den monatlichen Preis von 7 fl. zu vermieten.

\* Ein großes, sehr schön möblirtes Zimmer ist auf den 1. Mai zu vermieten: Nowads-Anlage 4 parterre.

\* Zähringerstraße 33 sind zwei ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

2.1. Langestraße 82 ist ein sehr schönes, möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein großes, elegantes Zimmer, gut möblirt, ist sogleich zu vermieten: Kasernenstraße 8.

\* Karl-Friedrichstraße 4, drei Stiegen hoch, ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Anerbieten.**

3.3. Bei einer kleinen Familie kann ein solider, junger Herr freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung finden und wird gute Behandlung und sorgsame Pflege zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

2.1. Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Pünktliche Zinszahlung wird zugesichert. Anerbieten wollen sub Chiffre H. J. an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

\*2.1. Eine einzelne Dame sucht im westlichen Stadttheil auf 23. Juli oder auch früher eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör im ersten oder zweiten Stock oder in einem anständigen Hinterhaus mit Aussicht in's Grüne. Gefällige Offerten: neue Waldstraße 60 im untern Stock.

**Eine hübsche Wohnung**

von circa 5 Zimmern, Salon, 2 Mansarden, Küche, Keller, Speicher etc., womöglich außerhalb der Stadt gelegen, wird von einer stillen Familie, und zwar bis 1. September beziehbar, zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 4.1.

### Zimmergesuche.

\*2.1. Zwei auswärtige Damen suchen bis 1. Mai auf mehrere Wochen zwei gut möblierte Zimmer hier zu mieten, womöglich im Freien. Anerbietungen werden Wilhelmstraße 17 im 3. Stock entgegengenommen.

\* Es sucht ein Herr ein größeres oder auch zwei möblierte Zimmer in der Nähe des Realgymnasiums auf 1. Mai. Adressen beliebe man Zirkel 17 portiere abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres im Hotel Große, Zimmer Nr. 32.

Ein braves Mädchen wird in ein bürgerliches Haus sogleich gesucht: Kriegsstraße 106.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, putzen und etwas waschen kann, wird gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

\* Eine tüchtige Köchin, welche sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sofort eine Stelle mit gutem Gehalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Langstraße 82 im 4. St. f.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Adlerstraße 33.

\* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen, auch schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 72 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle, entweder zum Nähen oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Adlerstraße 33.

### Kapital auszuleihen.

\*2.1. 10.000 fl. werden bis Anfang Juni d. J. auf erste Hypothek und zu 5 % verzinslich auszuleihen gesucht. Darauf Reflektierende belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kapital-Gesuch.

2.1. 2000 fl. werden auf Haus und Grund-Eigentum zu 5% gegen pünktliche Zahlung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Mädchen

werden des Abends zum Zeitungslesen gesucht in der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.

### Lehrlings-Gesuch.

\*3.3. Für einen gesitteten jungen Mann ist in meinem Versicherungsgeschäft eine Lehrlingsstelle offen.

Karl August Schneider.

### Stellenanträge.

In ein hiesiges Geschäftshaus wird ein Diener gesucht, welcher mit Pferden umzugehen versteht. Es mögen sich nur solche melden, welche sich über Redlichkeit und bisherige gute Führung genügend ausweisen können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Gesucht werden ein zuverlässiger Kutscher, welcher die Landwirtschaft versteht, und ein tüchtiges Zimmermädchen vom Lande gegen guten Lohn. Näheres bei Frau Schäfer, Schlossstaffeln Nr. 1 in Baden.

### Knechte-Gesuch.

\* Zwei kräftige Burschen, welche gut mit Pferden umgehen können und gute Zeugnisse besitzen, werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Bahnhofstraße 5.

3.3. Ein Bursche, der gut melken und ein Pferd gut zu behandeln weiß, wird gegen einen täglichen Lohn von vorläufig 1 fl 6 kr. nebst freier Wohnung oder entsprechendem Lohn mit Kost gesucht. Eintritt sogleich.

C. F. Bleidorn, Bleichhaber.

### Lehrmädchen-Gesuch.

\* Ein braves Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, wird unentgeltlich sogleich in die Lehre aufgenommen. Näheres zu erfragen Langstraße 113 im Erdladen.

### Stellengesuche.

\* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches der französischen Sprache mächtig und mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gesellschafterin oder Bonne. Offerten unter A. S. bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Hebamme Fries in Nüppur.

\* Ein gebildetes und gesetztes Mädchen aus geachteter Familie, welches im Rechnen und Schreiben gewandt ist, sucht eine Stelle als Ladenmädchen in einer Conditorei oder in einem andern Geschäft. Näheres zu erfragen Langstraße 161 im zweiten Stock.

### Verloren.

Ein armes Dienstmädchen verlor auf dem Ludwigsplog ein Portemonnaie, ungefähr 1 fl. 36 kr. enthaltend. Der redliche Finder wird um Rückgabe gebeten: neue Waldstraße 60 im untern Stock.

\* Montag Nachmittag gegen 3 Uhr wurde durch die Waldstraße bis in die Karlsstraße ein Actenfascikel mit rothem Ballium verloren. Man bittet, denselben Waldstraße 12 im Hinterhause gefällig abgeben zu wollen.

### Verlorene Uhr.

— Samstag den 20. d. M. wurde im Hardtwalde oder auf dem Wege durch's Mühlbürgerthor und die Amalienstraße eine antike Damenuhr mit Ebenholzgehäuse und silbernem Namenszug verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen sehr gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Diejenige Dame, die Sonntag Nachmittag im Laden des Herrn Model, wahrscheinlich aus Versehen, einen neuen braunseidenen En-tout-cas-Schirm mitnahm, wird um gefällige Rückgabe desselben ersucht: Karl-Friedrichstraße 32 im untern Stock.

### Hausverkauf.

\* Es ist in der Kriegsstraße ein schönes, dreistöckiges Haus zu verkaufen. Näheres bei Schreiner Göring, Amalienstraße 61, Hinterhaus, 2. Stock.

### Hund-Verkauf.

Ein 2 Jahre alter, sehr großer, gelber englischer Fanghund (Weibchen) ist zu verkaufen: Pyeumstraße 1.

### Eine Drehbank

ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

### Schreibpulte,

zwei noch gut erhaltene, sind billig zu verkaufen: innerer Zirkel 15 im Laden.

### Ein großes Hofthor

ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

\* Leopoldstraße 15 zu ebener Erde ist ein zweithüriger Kleiderkasten zu verkaufen.

\* Ein noch gut erhaltener Kastatter Herd ist zu verkaufen. Näheres zwischen 1 und 2 Uhr: Akademiestraße 31.

\* Eine noch neue, nie gebrauchte, große Flügeltüre, 8' 4" hoch, 5' breit, eine Glas- thüre, 7' hoch, 3' breit, ein Stehpult mit 2 verschließbaren Schubladen und ein großer, neuer, gut mit Eisen beschlagener Koffer sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 6 im zweiten Stock.

\* Wegen Benützung der Wasserleitung ist eine noch fast neue amerikanische Saug- und Druckpumpe, sowie etwa 36' Bleirohr und ein großes, mit Zinkblech ausgeschlagenes Reservoir für Springbrunnen zu verkaufen: Stepphanienstraße 16.

\* Wegen Mangel an Platz sind billig zu verkaufen: 1 sechsarmiger Bronzelüster für Kerzen, 1 elegante Erdölhänzlampe, 1 Gartenhaus, 1 Regensatz. Zu erfragen Sophienstraße 19 im dritten Stock.

\* Ein gut erhaltenes Klavier ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Zirkel 8.

\* Ein gut erhaltener eiserner Kochherd ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 31 im zweiten Stock.

\* Ein guter eisener Herd mit kupfernem Wasserrohr ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 15, Hinterhaus, 2. Stock.

\* Kleine Herrenstraße 7 ist sogleich ein Küchenschrank und gespaltenes buchen Holz billig zu verkaufen.

\* Wegen Umzug sind zu verkaufen: 1 Sekretär, 1 Chiffoniere, Kommode, Tisch, 1 Sopha, 1 Schreibpult, 1 Waschkommod, 1 Nachttisch, Delgemälde mit Goldrahmen, 2 gewöhnliche vollständige Betten: in der Karlsstraße 31.

2.1. Langestraße 82 sind zwei zu Auslagensfenstern geeignete **Läden** von starkem eichenem Holz und sehr gutem Beschläge zu verkaufen; Höhe 8' 6", Breite 3' 4".

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz: 2 neue zweithürige Kleiderkästen à 24 fl. 30 fr., 1 großer Zusammenlegtiisch, welcher sich für eine Wirtschaft eignet, 10 fl., 2 einthürige Kleiderkästen und 1 Nachstuhl mit Armlehnen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

### Häuserkaufgesuch.

\* Es werden von der Kronenstraße bis Ritterstraße 2 Häuser von 2 fremden Herren zu kaufen gesucht. Wer solche hat, gebe so gleich Preis und Nummer versiegelt unter „Hausverkauf 120“ im Kontor des Tagblattes an.

\*2.1. **Oleanderbäume**, 4 Stück (gefüllte), 6-7 Fuß hoch, sucht zu kaufen

**C. Heinz**, Seifensieder, kleine Herrenstraße 3.

### Anzeige.

\*2.1. Im Laufe dieser Woche beginnt nochmals ein Kurs im Zuschneiden und Einrichten der Damengarderobe.

Die besten Zeugnisse und Empfehlungen tüchtiger Damen über den praktischen und guten Erfolg liegen zur Einsicht bereit.

Anmeldungen bittet man baldigst Langestraße 229 im Hinterhaus im 2. Stock abzugeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

\*2.1. Die Steuereinkommenerklärungen Nr. I. und II. befinden sich vom 24. d. M. an **Ritterstraße 22** im ersten Stock links, zweite Thüre.

## Gefrorenes

in 6 verschiedenen Sorten zu jeder Zeit vorrätzig,

## Merinken &c.

empfehlen

**Louis Kaufmann**,

Conditor,

Ludwigsplatz 59.

frisch abgekochte

## Hummer (Seefrebse)

empfehlen billigst

**C. G. Fren**,

Lyceumstraße 1.

## Wolken-Pastillen

zur schnellen und bequemen Bereitung von Melken im Hause, in der

**Löwen-Apotheke**,

Langestraße 72.

## Spargeln,

täglich frisch gekochene, empfiehlt  
- **Gr. landw. Gartenbauschule.**

\*3.2. **Frühes französisches Geflügel**, sowie frischen Rheinbalm empfiehlt jeden Tag

**Hb. Hörr**,

Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

## Coilette - Seifeisen

von

**F. Wolff & Sohn**,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stück à 1 fl. - fr.

" " à 9 fr., 6 " à - fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à - fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.

**F. Wolff & Sohn.**

## Fr. Spelter,

empfehlen

sein wohlassortirtes Lager

## optischer Gegenstände.

Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt. 12.4.

Gewobene weissbaumwollene

## Damenstrümpfe

in grosser Auswahl bei

8.3. **Otto Himmelheber**,

Langestraße 165.

P.S. **Meinen verehrlichen Abnehmern übernehme ich das Anwehen getragener Strümpfe.**

## Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Beehre mich hiermit, meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Karlsstraße 41** einzog bin.

Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen dankend, erlaube ich mir, mein noch im Entstehen begriffenes **Tapezier-Geschäft** dem Wohlwollen der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's zu empfehlen unter Zusicherung der solidesten, geschmackvollsten Arbeit bei prompter und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll

**Julius Kössing, Tapezier**,

Karlsstraße 41.

6.1.

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

4.1. Meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft in die **Adlerstraße 9**, in's Haus des Herrn **Heinze**, verlegt habe.

Dankend für das mir in so hohem Grade geschenkte Vertrauen, werde ich mich bestreben, durch reelle und pünktliche Bedienung mir dasselbe zu erhalten zu suchen.

Zugleich mache ich die Herren Brauerei- und Fabrikbesitzer darauf aufmerksam, daß ich in den Stand gesetzt bin, jeder größeren Einrichtung in Kupfer und Eisen schnellstens zu entsprechen.

Mit aller Hochachtung

**Ch. Hölzer, Kupferschmied.**

3.2. Die neuesten

## Vorzeichnungen

für **Weißstickerei**

empfehlen **C. A. Kindler**,

Ritterstraße.

## Schirmfabrik

von



**L. MÜLLER.**

Herrenstraße 20a,

nächst der Langenstraße,

empfehlen in großer Auswahl

## Sonnenschirme

von den feinsten bis zu den geringsten zu den längst bekannten billigen Preisen bestend.

NB. Schirme werden überzogen und reparirt, sowie helle Schirme gewaschen.

Für die

## Offenburger Naturbleiche

nehmen Bleichgegenstände in Empfang:

**Lud. Küder**, Karlsruhe,

**Heinr. Lechleitner**, Karlsruhe,

**F. A. Springer**, Ettlingen,

**J. Schanz**, Durlach.

\*3.2. **Gartensühle, Bänke und Tische**, gut und dauerhaft angefertigt, sind stets vorrätzig bei

**Johann Beutel**,

Korb- und Kinderwagenfabrik,

Birkel 20.

## Federn

werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt. Ebenfalls werden alle Sorten **Sand-schuhe** schön und geruchlos gewaschen.

**Martin, Wittwe**,

Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

## Strohüte

werden schön gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon billigst geändert bei

**Frau Diezel,**  
Akademiestraße 30.

## Musverkauf.

Verschiedene Sorten schöne, reine Bettfedern und Flaumen, eine Parthie feine Tischtücher und Servietten, kleine und größere farbige Taschentücher verkaufe ich wegen Aufgabe meines Geschäfts zu herabgesetzten Preisen.

**Marie Meister,**  
Karlsstraße 31.

## Anzeige.

\*2.1. Alle Arten Damen- und Kindergarberobe wird rasch und billig angefertigt, ebenso werden alle Arten von Arbeiten auf der Maschine zum Stypen angenommen und billigst berechnet: Langestraße 229 im Hinterhaus.

Ebenfalls wird auch ein braves, fleißiges Mädchen, welches das Weisnähen erlernt hat, für ständige Arbeit gesucht.

Institut-Inhaber

## Georg Gaffert

übernimmt **Auszüge** in und außerhalb der Stadt. Für brave Arbeiter ist gesorgt. Kautions ist vollständig geleistet. Bestellungen werden angenommen Fleischstraße 10 und beim Thorwart am Ettlingerthor.

## Anzeige.

\* Von heute an bis auf Weiteres verkaufe ich sowohl im Hause als auch auf dem Markte fettes Hammelfleisch das Pfund zu 16 Fr.

**R. Gartner, Metzger,**  
Kronenstraße 34.

## Bürger-Verein.

43 Unsere diesjährige statutenmäßige ordentliche

## Generalversammlung

findet am **Montag den 29. April** Abends 8 Uhr, statt, wozu wir unsere verehrlichen Mit. lieber freundlichst einladen.

Der Vorstand.

	n.	kr.
Preussische Friedrichs'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	40 - 42
" doppelte	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	33 - 35
" al marco	5	34 - 36
20 Franken-Stücke	9	21 - 22
Englische Sovereigns	11	48 - 50
Russische Imperiales	9	40 - 42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/10 G.

## Wohnungs-Veränderung.

\*2.1. Unterzeichneter wohnt nunmehr innerer Zirkel 13, zwei Stiegen hoch, und nimmt gefällige Anmeldungen täglich von 9-11 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags entgegen.

**Carl Eichhorn,**  
Pianist und Organist.



## Die rühmlichst bekannten Stollwerck'schen Brust-Bonbons

aus der Fabrik von

**Franz Stollwerck,**

k. k. Hoflieferant in Köln a. Rh.

gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc. stets vorrätig in Karlsruhe bei **Ed. Brugier, E. Dörle, Fr. Gerlan, Ch. Söck** am Bahnhof, **J. Schnappinger** und **F. Weißbrod.**



## Empfehlung.



Unterzeichneter empfiehlt sein Lager solid gearbeiteter

## Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

zu billigen Preisen.

**W. Riegel, Schuhmachermeister,**  
Karl-Friedrichstraße 2.

## Bekanntmachung.

Einem hochverehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit, um vielen Nachfragen entgegen zu kommen, die in meinem

## Kutscherei-Geschäft,

Karlsstraße 2,

bestehenden Preise zu veröffentlichen:

Pferde	Wagen	1 Stunde	2 Stunden	halber Tag	ganzer Tag
2spänn.	elegante Landauer	2 fl. 20 fr.	4 fl. — fr.	6 fl. — fr.	9 fl.
2 "	4sp. Coupés	2 fl. 20 fr.	4 fl. — fr.	6 fl. — fr.	9 fl.
2 "	halb Landauer	1 fl. 45 fr.	3 fl. — fr.	5 fl. — fr.	7 fl.
2 "	Kaleschen	1 fl. 45 fr.	3 fl. — fr.	5 fl. — fr.	7 fl.
1 "	Droschken	1 u. 2 Pers. 1 fl. 6 fr. 3 u. 4 Pers. 1 fl. 24 fr.	—	3 fl. 30 fr.	5 fl.
2 "	Brägs	2 fl. — fr.	3 fl. 30 fr.	5 fl. — fr.	7 fl.
1 "	"	1 fl. 30 fr.	2 fl. 42 fr.	4 fl. — fr.	6 fl.
2 "	Ponywagen	2 fl. — fr.	3 fl. 30 fr.	5 fl. — fr.	7 fl.
1 "	"	1 fl. 30 fr.	2 fl. 42 fr.	4 fl. — fr.	6 fl.

Wagen für Hochzeiten, I. Klasse, elegant, 4 fl. per Wagen,  
II. " 3 fl. per Wagen sammt Trinkgeld.  
Abonnenten erhalten Preisermäßigung.

Hochachtungsvoll  
**Fr. Kühnle.**

**Todesanzeige.**

\* Heute Mittag verschied sanft nach schweren Leiden unser theurer und unvergesslicher Bruder und Sohn, Ingenieurpraktikant **An'on Jäger**, in einem Alter von 27 Jahren 4 Monaten.

Indem wir dieses seinen Bekannten und Freunden mittheilen, bitten wir um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 25., Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhaus aus, Waldhornstraße 30, statt.

Karlruhe, den 23. April 1872.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Todesanzeige.**

\* Theilnehmenden Freunden und Bekannten auf diesem Wege die schmerzliche Traueranzeige von dem unerwartet raschen Ableben des Waisenrichters **Ernst Wiest**; er starb am 22. d. M., Abends 7 Uhr, an einem Schlaganfall. Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 24. d. M., Abends 5 Uhr, statt.

Trauerhaus: Erbprinzenstraße 16.

**Todesanzeige.**

Bekanntem und Freunden gebe ich die schmerzliche Nachricht, daß mein geliebter Sohn **Christian** am 22. d. M., Abends 6 Uhr, nach längerem Leiden, 37 Jahre alt, selig entschlafen ist. Ich bitte um stille Theilnahme.

Karlruhe, den 24. April 1872.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Christian Niempp** Vater.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Kronenstraße 5, aus statt.

**Niederfranz.**

Heute keine Probe.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 24. April. Theater in Baden. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn **Stolzenberg** statt der angekündigten Oper „Der Haideschacht“: **Die Hochzeit des Figaro**. Komische Oper in 2 Akten von W. A. Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

23. April. **Georg Streckfuß** von Lantenbach, Sergeant, mit **Salome Stutz** von Eggenstein.

**Geburten:**

19. April. **Georg Peter**, Vater **Peter Destreicher**, Bahnhofsarbeiter.

20. „ **Franz Ferdinand Stefan**, Vater **Stefan Weber**, Eisenbahnarbeiter.

21. „ **Ludwig**, Vater **Karl Bedt**, Schiffsper.

21. „ **Luise**, Vater **Wilhelm Früh**, Bahnwart.

22. „ **Karoline**, Vater **Karl Bedt**, Schneider.

22. „ **Joséphine**, Vater **Karl Köstler**, Wirth.

**Todesfälle:**

22. April. **Amalie**, alt 1 Monat 25 Tage, Vater **Schuhmacher Blochmann**.

22. „ **Karoline Bachmann**, alt 24 Jahre, Ehefrau des **Bureauarbeiters Bachmann**.

22. „ **Ernst Wiest**, Waisenrichter, Witwer, alt 52 Jahre.

22. „ **Christian Niempp**, Kaufmann und Gessigfabrikant, ein Gemann, alt 37 Jahre.

**Beugstiefel für Damen,**

mit und ohne Absätze, zum Schnüren und mit Zug, empfiehlt bestens fortirt

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

**Kochherde**

empfeht in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen unter Garantie

**Adolph Markstahler,**

kleine Herrenstraße 13.

**Muhrer Steinkohlen,**

sowohl aus bestem Schmiedegries als auch aus vorzüglichem stückreichem Fettschrot und **1<sup>ma</sup> Stückkohlen** bestehend, sind die erwarteten **2 Schiffsloadungen** soeben in **Mayau** eingetroffen und werden bis zum **1 Mai** direkt ab Schiff in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  **Wagenladungen** zu ermäßigten Preisen verkauft von

**Wilhelm Werntgen,**

vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

**NB.** Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **F. X. Weißb. od.**, Kaufmann, Kreuzstraße 12,

„ **K. Fiedr. Rupp**, „ Waldstraße 91,

„ **Gottl. Mayer**, „ Schützenstraße 20.

**Muhrkohlen**

besten Qualität empfehle zu billigem Preis.

**Philipp Bomberg,**

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

die Herren: **W. Gerwig**, Waldstraße 36,

**Ferd. Strauß**, Langestraße 113,

**Fried. Schmidt**, Jähringerstraße 1,

**C. Wiest**, Erbprinzenstraße 16,

Verwaltung des **Lebensbedürfnis-Bereins.**

**Mayau. Muhrkohlen.**

Schiffe mit bestem Muhrfetttschrot und ächten Schmiedekohlen sind eingetroffen, und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

**Birnbacher, Kunz & Cie.**

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge vermitteln auch zu gleichen Preisen:

Herr Hoflieferant **Conradin Haagel**, Langestraße 139,

„ **Friedrich Maisch**, am Ludwigsplatz,

„ **Julius Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße,

„ **Heinr. Schleitner**, innerer Zirkel 15.

6.1.

Der

Auflage  
**3000.**

**Pforzheimer Beobachter,**

Auflage  
**3000.**

Amtsveröffentlichungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Botitzelle. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt. Abonnementspreis 1 fl. 10 kr. per Quartal nebst Postzuschlag.

**E. Willmannsdörfer, Langestraße 167,**  
empfiehlt für die jetzige Saison das Neueste in **Kleiderstoffen**  
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Möbel-, Vorhang-, Portièren- und Couvertenstoffe,  
wollene Bett-, Biqué-, Tisch-, Reise- und Pferddecken,  
Teppiche, Sopha- und Bettvorlagen, Wachstuch,  
Cocosläufer u. s. w.  
in großer Auswahl billigst b i  
**Sexauer & Berblinger,**  
vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

**Schwarze Lyoner Seidenzeuge**  
von vorzüglicher Güte empfiehlt unter Zusicherung billigster  
Preise

**E. Willmannsdörfer.**

3.2. **Ziegen-Molken-Anstalt  
im Grünen Hof.**

Unterzeichnete machen den Herren Aerzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die  
ergebenste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heil-  
samen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Hubbades, auf dem Gebirgsrücken Dmers-  
kopf, eine vortrefflich gute Waide haben, vom 1. Mai an im **Grünen Hof** von 6-8  
Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, abgegeben werden.

Auch wird zugleich **Milch**, von **Schweizer Ziegen** frisch gemolken, abgegeben.

**Gebrüder Koller**  
aus dem Kanton Appenzell.

**Vorläufige Anzeige.**

**Samstag den 27. April 1872**  
im großen Museums-Saale:

**Die schöne Müllerin.**

Ein Cyclus von 20 Gesängen, gedichtet von Wilhelm Müller, componirt von  
Franz Schubert, vorgetragen von

**Frl. Johanna Schwarz u. Hrn. Julius Stockhausen.**

Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

**Kleine Kirche. Donnerstag den 25. April um halb 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Kirchenrath Roth.**

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Probe für das  
5. Konzert.

**Tageordnung des Bezirksrathes.**

Freitag den 26. April 1872,

Vormittags 9 Uhr.

- A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung:
- 1) Gesuch des Eduard Hirtler dahier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft.
  - 2) Gesuch des Kaufmannes Albert Salzer von hier, um Erlaubniß zum Kleinhandel mit Branntwein.
  - 3) Gesuch des Markus Schwall von Darlanden, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschant.
  - 4) Gesuch des Valentin Kühn von da, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschant.
- B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:
- 1) Baugesuch des Ackerwirthes Herlan in Friedrichsthal, hier Baufluchtbestimmung.
  - 2) Gesuch des Kohlenhändlers Fr. Wertgen in Karlsruhe, um Erlaubniß zur Aufstellung einer Dampfmaschine.
  - 3) Verlegung des Basenplatzes in Dulsach.
  - 4) Kriegsschadenliquidationen aus Mühlburg, Grünwinkel, Eggenstein, Welschneureuth und Rintheim.
- Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgeetze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.1.